

Nachrichten Nr.6

Januar 2014

Liebe Freunde und Förderer der Stiftung Haus Hall!

Sie haben im vergangenen Jahr unsere Einrichtung mit einer Spende bedacht oder gehören zum treuen Mitgliederstamm unseres Fördervereins. Für Ihre großzügige Unterstützung gebührt Ihnen allen ein sehr herzliches Dankeschön! Vielen Menschen in Haus Hall haben Sie auf diese Weise geholfen bzw. ihnen das Leben angenehmer oder einfach nur schöner gemacht. Wie? Das möchten wir Ihnen mit diesem Nachrichtenbrief mit Beispielen unserer Förderprojekte zeigen.

Spielmaterial für die Integrativen Simalabim-Eltern-Kind-Gruppen



Drei Gruppen treffen sich jede Woche in der Coesfelder Frühförderstelle von Haus Hall. Die insgesamt 36 Kleinst- und Kleinkinder erlernen und erleben dort das Spielen mit Gleichaltrigen, ihre Eltern profitieren vom Erfahrungsaustausch untereinander und eine Heilpädagogin begleitet die Treffen. Ein eigenes Spielzimmer haben sich die Simalabim-Kids schon erobert. Jetzt wünschen sie sich noch besonders anregendes Spiel- und Fördermaterial. Mit Simalabim und eigener Kasse klappt's leider nicht. Da schwingt der Förderverein doch gerne seinen Zauberstab...

Public Viewing für die Haus Haller Fußballfans

Bestens gelaunt und natürlich passend ausgestattet mit Schals und Trikots in den richtigen Farben ☺ fiebern sie am Wochenende um und mit ihren großen Helden: die Fußballfans unter den Bewohnern von Haus Hall. Im Festsaal in Gescher gibt's Public Viewing für alle, die Spaß an Bundesliga oder einfach nur an der tollen Stimmung haben. Klasse! – bis der Beamer plötzlich schlapp machte. Eine Katastrophe! Wir im Vorstand haben auf das Mitgefühl und Verständnis der Fußballfreunde unter Ihnen, liebe Förderer, gesetzt und sofort einen neuen leistungsstarken Beamer finanziert.

Ein neues Therapiepferd für die Marienburg...



Betreuer und Therapeuten schwören auf die vielfältigen Vorzüge des therapeutischen Reitens. Für die Marienburgbewohner und die Kinder der Frühförderung bedeuten diese (Therapie-)Stunden mit und auf den Pferden einfach nur pures Glück. Deshalb waren Kummer und Enttäuschung groß, als zwei der beliebten Vierbeiner im Sommer in den Altersruhestand gehen mussten. Dank Ihrer Spenden und Mitgliedsbeiträge konnte der Förderverein aber sofort zusagen, dass in der Marienburg ein bereits ausgebildetes Therapiepferd mit angepasstem Sattel angeschafft werden kann.

... und ein Therapiehund für Haus Hall in Gescher



Wussten Sie, dass zwölf Jahre lang Therapiehund Louis ehrenamtlich in der Abteilung Beratung&Therapie tätig war? Und dass seit Anfang 2013 ein junger Hund für die tiergestützte Arbeit mit behinderten Menschen ausgebildet wird? Für unsere Mitmenschen mit psychischen, physischen oder emotionalen Problemen sind diese Hunde und ihre Halterin – eine erfahrene und engagierte Mitarbeiterin von Haus Hall – ein Glücksfall: Dover gewinnt Herzen, baut Brücken und motiviert zu Bewegung und Kontaktaufnahme. Dieses Engagement unterstützen wir gerne!

Entspannung im Zweiten Lebensraum

Schwer und schwerst behinderte Menschen in Haus Hall sind tagsüber im Zweiten Lebensraum der Werkstätten. Hier werden sie intensiv betreut, hier werden sie nach ihren individuellen Möglichkeiten an die Arbeit herangeführt. Das ist für diese Menschen bereits sehr anstrengend. Ruhepausen gehören unbedingt zum Arbeitstag dazu. Und wenn dann die beliebte Hängematte unerwartet zu Bruch geht und das Budget nicht für Ersatz reicht, springt der Förderverein gerne ein.

Für die Anne-Frank-Gruppe ein „Stahl-Ross“



Ihr 10-jähriges Bestehen hat die Coesfelder Anne-Frank-Außenwohngruppe in 2013 gefeiert. Liebe Förderer von Haus Hall, in Ihrem Namen haben wir zum Festtag gratuliert und einen Herzenswunsch erfüllt: ein robustes Tandemrad. Es wird fleißig genutzt – nicht nur für Einkäufe und Arztfahrten, sondern auch für Freizeitaktivitäten.

Freizeit-Treffpunkt auch in Stadtlohn

In Stadtlohn richtet Haus Hall eine eigene Kontaktstelle ein. Hier holen sich die ambulant betreuten Bewohner Rat und hier werden die Freizeitangebote des familienunterstützenden Dienstes geplant. Dass diese Kontaktstelle ein einladender Treffpunkt für Menschen mit Behinderung wird, dass hier auch Freizeitaktivitäten stattfinden können, verdanken die Haus Haller ihrem Förderverein, also Ihnen, liebe Förderer! Mit Ihren Spenden kann das notwendige Mobiliar angeschafft werden. Herzlichen Dank!

Stühlerücken im Vorstand des Fördervereins

Seit 2005 leitete Dr. Manfred Schimmöller (73) den Haus Haller Förderverein und unsere Vorstandstreffen: klug und feinfühlig, unaufgeregt und erfolgreich. Wir entsprachen jetzt seinem Abschiedswunsch und bedankten uns für sein vorbildliches Engagement und seine uneingeschränkte Verbundenheit mit Haus Hall. Einen Nachfolger wählte die Mitgliederversammlung im April 2013: Andreas Langer aus Gescher. Neu in den Vorstand eingetreten ist Norbert Schlüter. Er wird den Bereich Werkstatt vertreten und wie die anderen Beiräte aus Förderschule und Wohnen unsere regelmäßigen Runden mit Informationen und Anregungen bereichern.

Jede große, jede kleine Spende tut Gutes!



Sehr gefreut haben wir uns im letzten Sommer, als wir kurz hintereinander jeweils eine hohe Geldspende von der Volksbank Gescher und dem Coesfelder Unternehmen J.W. Ostendorf erhielten. Und wenn zahlreiche Menschen einem Spendenaufruf im Trauerfall nachkommen, bewegt uns das besonders. Überraschend sind Spenden wie die der Coesfelder Tanzlehrerinnen Falk, Gövert und Kohn: Ihr Spendenaufruf nach einer Tanzaufführung ihrer Schüler brachte über 300 Euro ein, die sie wiederum für ein Tanzprojekt der Förderschule von Haus Hall spenden möchten. Den Wunsch und die Spende leiten wir gerne weiter!

Liebe Mitglieder im Förderverein, liebe Freunde unserer Einrichtung,

mit Ihren Spenden erreichen und erfreuen Sie viele Menschen, überall in Haus Hall. In deren Namen sagen wir: **Herzlichen Dank!** Und wünschen uns: bleiben Sie Haus Hall treu. Helfen Sie uns, auf unsere Einrichtung und unsere Arbeit aufmerksam zu machen.

Es grüßt Sie sehr herzlich im Namen des Vorstandes des Fördervereins von Haus Hall

Ihre Dr. Nicole Theisen

Helfen Sie mit!

Was wir letztlich fördern wollen: Lebensfreude und Lebensqualität. Wir suchen nach Lösungen, wenn wichtige Anliegen von Haus Hall nicht mit öffentlichen Mitteln finanziert werden können. Schon viele Menschen haben sich mit uns engagiert und unsere Projekte aktiv unterstützt. Helfen auch Sie: mit einer Geburtstags-, Firmen- oder Vereinsspende, mit einer einmaligen Überweisung oder mit Ihrem Mitgliedsbeitrag. Die Mittel werden nur im Sinne der Gemeinnützigkeit verwendet und gezielt und nachprüfbar bestimmten Projekten zugeführt. Danke, dass Sie mitmachen!

Andreas Langer, 1. Vorsitzender
Dr. Nicole Theisen, 2. Vorsitzende
Norbert Langkamp, Geschäftsführer

Sparkasse Westmünsterland
IBAN DE30401545300053038824
BIC WELADE3WXXX

Förderverein Haus Hall e. V.
Postfach 11 61
48704 Gescher
Tel.: 02542-703.1001
info@haushall.de
www.haushall.de